

Bezeichnung Fahrzeug

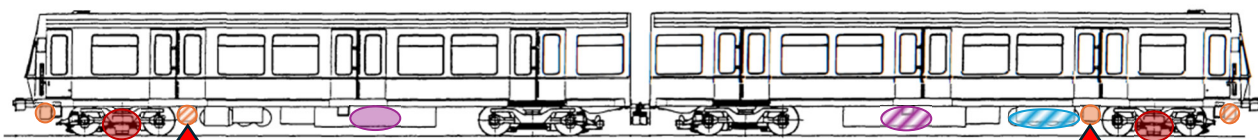
Baureihe 480






1. Fahrzeugaufbau

- Fahrzeugansicht: die  dargestellten Komponenten befinden sich auf abgewandter Fahrzeugseite



A-Wagen (480 0xx)

B-Wagen (480 5xx)



-  Seitenstromabnehmer  Batteriekasten (nur B-Wagen)  Stromrichter
-  ZBS-Antenne (vergleichbar ETCS, in Fahrzeugmitte)  Klimaanlagekomponenten



-  tragbarer Kurzschließer (hinter Türvoute, Kennzeichnung „K“, Schlüssel von Triebfahrzeugführer/ Notdienst)
-  Notleiter (im Fahrgastraum, Fahrzeugschlüssel von Triebfahrzeugführer/ Notdienst)

- Material der Wagenwände und des Daches:**

Seiten: Stahlblech 2 mm, T Stahlprofil 3 mm, Glaswolle 60 mm, GFK-Verkleidung 4 mm
 Boden: Stahl-Wellblechboden, Birkenholz mit PVC-Belag
 Decke: Stahlblech 2 mm, T-Stahlprofil 3 mm, Glaswolle 60 mm,
 Alu-Strangpressprofile/ verstärkte Schichtpressstoffprofile

- Besonderheiten:**

Triebzug besteht aus 2 fest gekuppelten Wagen, die nicht durchgängig begehbar sind.

Zugverband kann im Regelbetrieb aus bis zu 4 Triebzügen bestehen.

Übergang zum Nachbarwagen: Türen verschlossen (Fahrzeugschlüssel von Triebfahrzeugführer/ Notdienst)

Energieversorgung über Seiten-Stromabnehmer und seitliche Stromschiene mit bis zu 950 V DC.

- Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:**

Alle Seitenfenster und Türen sind geeignet.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- Türen Fahrgastraum:** elektropneumatisch gesteuerte Schwenkschiebetüren

Notentriegelung von außen nicht möglich, daher:

1. Türscheibe einschlagen
2. Notentriegelungshebel in der Türvoute (innen) betätigen
3. Tür von Hand aufschieben

Notentriegelung von innen:

1. Notentriegelungshebel in der Türvoute betätigen
2. Tür von Hand aufschieben



- Türen Führerraum:** Zugang nur mit Fahrzeugschlüssel von Triebfahrzeugführer/ Notdienst, wenn nicht verfügbar: Über Fahrgastraum durch Führerraum-Rückwandtür (Panikschloss und Sicherheitsglas), zum Öffnen: Scheibe einschlagen, mit Panikschloss von innen öffnen.

- Notausstiege:** alle Fahrgastraumtüren

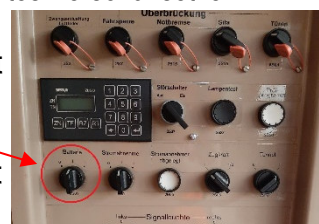
Notleitern: Zugang mit Fahrzeugschlüssel, Ort siehe Fahrzeugansicht



- **Fenster:**
Fahrgastraum: Doppel-ESG (2 x 4 mm), Kratzschutzfolie
Führerraumfrontscheibe: Doppel-VSG (12 mm), elektrisch beheizt (110 V, „Batterie-Aus“), Splitterschutzfolie
Führerraumtürscheiben: ESG, Splitterschutzfolie
- **Übergang zum Nachbarwagen:** Siehe Besonderheiten, Abschnitt 1.
- **Seitenwand und Fahrzeugdecke:**
 Ein Auftrennen wird nicht empfohlen, da dort spannungsführende Leitungen verlaufen.

3. Gefahren durch elektrischen Strom

- **Netzspannung: bis max. 950 V DC**
 Bei Kontakt eines Seiten-Stromabnehmers mit der Stromschiene sind beidseitig alle Stromabnehmer spannungsführend!
Vor Rettungsmaßnahmen: Stromschiennenspannung in Abstimmung mit der Notfallleitstelle abschalten. Anschließend tragbare Kurzschließer vor und hinter der Einsatzstelle durch autorisiertes Personal setzen.
- **Batteriespannung: 110 V DC**
 Um die Einheit spannungslos zu schalten, Batterieschalter betätigen. Dieser befindet sich in jedem Führerraum neben der Tür zum Fahrgastraum auf der Bedientafel.
Achtung: Batteriespannung ist unabhängig von Stromschiene-Spannung!
Hinweis: „Batterie-Aus“ = Beleuchtung, Lautsprecher und Türsteuerung abgeschaltet
- **Gesundheitsgefährdende hochfrequente Strahlung:**
 Zugbeeinflussungssystem ZBS (vergleichbar ETCS): Zum Aufenthalt unter den Wagen im Bereich der ZBS-Antennen gemäß Fahrzeugansicht muss die ZBS-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet sein. Abschaltung der ZBS-Fahrzeugeinrichtung erfolgt durch autorisiertes Personal.
Hinweis: ZBS-Fahrzeugeinrichtung bei „Batterie-Aus“ in allen Wagen abgeschaltet



4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Alle Materialien entsprechen der Brandschutzstufe 3 nach DIN 5510.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Klimaanlage (nur Führerräume)	Kältemittel R134a	2 x 2,8 kg	UN-Nr. 3159 (an den Enddrehgestellen)
Getriebe	Getriebeöl Omala 320	8 x 2 l	
Stromrichter	Wasser:Glycol = 56:44	2 x 10 l	UN-Nr. 2769 in eigenem Container
Spurkranzschmierung	Locolub Eco / Bechem Ecorail 8000	2 x < 10 l	
Radsatzlager	Wälzlagerfett 85.30	16 x 0,5 kg	
Batterie	G0812090 HL3 oder SRP 12V 82A RF V0	9 x 31 kg	PP-V0, geprüft nach DIN EN 45545-2 HL 3 oder nach NFF 16101/16102
Luftbehälter	Druckluft	2 x 100 l	bis max. 11,5 bar
Luftpresser	Anderol 3057 M	5,8 l	